Gesehen : Boten des Himmels

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Boten des Himmels

Engel, jene geistigen Wesen, die als Boten Gottes den Menschen auf Erden den göttlichen Willen verkünden, die uns beschützen und doch immer unsichtbar bleiben, sind für Künstlerinnen und Künstler ein besonderes Faszinosum. Für Rafael, Botticelli, van Gogh, Gauguin, Hodler, um nur einige zu nennen, und natürlich für Paul Klee. Von ihm gibt es 97 bekannte Engeldarstellungen. 85 davon sind nun im Zentrum Paul Klee in Bern zu sehen. Darunter auch der «Angelus Novus», Klees wohl berühmtestes Werk. Dazu gestellt werden in der Ausstellung Engelmotive aus Fotografie, Film- und Videokunst von Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Vertreten sind unter anderem Werke Charlie Chaplins, Duane Michals, Wim Wenders oder Pierre et Gilles.

AUSSTELLUNG IM **ZENTRUM PAUL KLEE** IN BERN BIS 20. JANUAR 2013. DANACH REIST DIE AUSSTELLUNG (OHNE FOTOGRAFIE-, FILM- UND VIDEOTEIL) IN DAS **MUSEUM FOLKWANG** IN ESSEN (1. 2.–14. 4. 2013) UND IN DIE **HAMBURGER KUNSTHALLE** (26. 4.–7. 7. 2013).

(Bilder oben und unten jeweils v.l.n.r.)

Paul Klee, Angelus novus, 1920, 32
Ölpause und Aquarell auf Papier auf Karton, 31,8 x 24,2 cm.
Collection of the the Israel Museum, Jerusalem, Schenkung John und Paul Herring, Jo Carole und Ronald Lauder, Fania und Gershom Scholem

Paul Klee, armer Engel, 1939, 854
Aquarell und Tempera auf Grundierung auf Papier auf Karton, 48,6 x 32,5 cm.
Privatsammlung, Bern

Paul Klee, Engel vom Stern, 1939, 1050
Kleisterfarbe und Bleistift auf Papier auf Karton, 61,8 x 46,2 cm. Zentrum Paul Klee, Bern

Duane Michals, aus der Serie «The Fallen Angels», 1969
Silbergelatineabzug auf Karton, 8,9 x 13,1 cm.
Stiftung Ann und Jürgen Wilde, Pinakothek der Moderne, München

Eija-Liisa Ahtila, Marian Ilmestys – The Annunciation, 2010
3-Kanal HD-Video-Installation, 32 min 10 sec; Courtesy Marian Goodman Gallery, New York and Paris, © Crystal Eye Ltd, Helsinki,
© Photo: Antti Ruusuvuori

Mariko Mori, Genesis (Soap Bubbles), 1996
Duataindruck (3-dimensional) in Lichtkasten, 183 x 122 x 14 cm Sammlung Ringier, Schweiz,
© 2012, ProLitteris, Zürich